

10.01.2011 - 10:00 Uhr

Sucht Info Schweiz : Magazin von Sucht Info Schweiz will Tabus brechen

Lausanne (ots) -

Sucht Info Schweiz macht das Warten vor dem Arzttermin angenehmer. Ein neues, illustriertes Magazin liegt ab sofort im Wartezimmer von Arztpraxen zur Lektüre auf und lädt zum Nachdenken über einen gesunden Lebensstil ein. Die persönliche Beratung erfolgt über den erneuerten Online-Dienst oder telefonisch.

Sucht Info Schweiz wendet sich mit einem neuen illustrierten Magazin erstmals an die Patientinnen und Patienten in Arztpraxen. "Fragen zur Gesundheit sind im Wartezimmer naheliegend. Hier wollen wir für Themen rund um Sucht und Suchtmittel sensibilisieren und zum Nachdenken anregen", erklärt Michel Graf, Direktor von Sucht Info Schweiz. Das Magazin mit einmaliger Auflage berichtet auf unkonventionelle Weise über Alkohol, Medikamente oder das Internet im Alltag und macht Lust auf einen gesunden Lebensstil. Es verbindet Unterhaltung mit fundierten Präventionsinhalten. Nebst Porträts von Menschen, die ein wenig anders leben, als es die Mehrheit tut, gibt das Heft Tipps gegen Stress, es beleuchtet das Suchtpotenzial von Medikamenten und sagt, wie viel Alkohol uns zuträglich ist. Zudem wird ein kritisches Auge auf Mythen rund um Alkohol geworfen. Aussagen prominenter und nicht prominenter Schweizerinnen und Schweizer sowie solche von Fachleuten runden die Beiträge rund um die Themen Gesundheit, Familie, Freizeit oder Arbeit ab.

Fragen in der Tabuzone

Das Magazin soll Tabus brechen und spricht Menschen an, die sich zu Suchtfragen bislang wenig Gedanken gemacht oder bei Problemen noch keine professionelle Hilfe beansprucht haben.

Wenn der Feierabend ohne Bier nicht recht in Gang kommt. Wenn wir im Internet stundenlang chatten oder spielen. Wenn die Nachtruhe sich ohne Tablette nicht einstellt. Doch wann ist man abhängig? Sucht und Suchtmittel werfen viele Fragen auf. Darüber zu sprechen, fällt den meisten schwer.

Fragen und Antworten - anonym und kostenlos

Nicht nur mit dem Magazin, sondern auch mit dem Telefon- und Online-Beratungsdienst will Sucht Info Schweiz Menschen erreichen, die den Gang zu einer Beratungsstelle (noch) nicht wagen. Täglich berät Sucht Info Schweiz betroffene Menschen oder Nahestehende kostenlos am Telefon über die Nummer 021 321 29 76 oder online über www.sucht-info.ch (Rubrik Rat und Hilfe). Sich Rat und Hilfe zu holen, ist für viele ein Tabubruch. "Doch Unterstützung ist möglich und führt häufig aus der Isolation. Dafür ist es nie zu spät", betont Michel Graf.

Der erneuerte Online-Beratungsdienst lädt mit einfacher Navigation kostenlos dazu ein, brennende Fragen anonymisiert zu stellen. "Wir wollen alltagsnahe Tipps geben, den betroffenen Menschen, Jugendlichen, Eltern oder Nahestehenden weiterhelfen", sagt Irene Abderhalden, Leiterin Prävention von Sucht Info Schweiz. Ratsuchende erhalten innerhalb von drei Tagen eine Antwort.

Das neue Magazin steht auf www.sucht-info.ch zum Download bereit oder kann via SMS (079 614 22 00) kostenlos angefordert werden.

Sucht Info Schweiz in Kürze

Sucht Info Schweiz ist eine private Organisation mit gemeinnützigem Zweck. Sie will Probleme verhüten oder vermindern, die aus dem Konsum von Alkohol, anderen psychoaktiven Substanzen oder potenziell abhängigkeits-erzeugenden Verhaltensweisen hervorgehen. Sucht Info Schweiz konzipiert und realisiert Präventionsprojekte, engagiert sich in der Gesundheitspolitik und der psychosozialen Forschung. Sucht Info Schweiz ist auf nationaler Ebene tätig und pflegt Kontakte zu Institutionen im Ausland. Wir treten daher auch unter den Bezeichnungen Addiction Info Suisse, Dipendenza Info Svizzera und Addiction Info Switzerland auf.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Internetseite von Sucht Info Schweiz: <http://www.sucht-info.ch>

Kontakt:

Monique Helfer
Medienverantwortliche
mhelfer@sucht-info.ch
Tel.: 021 321 29 74

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000980/100616997> abgerufen werden.